

## Klappe auf und selbst machen!

Filme schauen und darüber quatschen ist genau Dein Ding? Du wolltest immer schon mal eine Filmveranstaltung auf die Beine stellen und mit Mitschüler\*innen und Freunden darüber ins Gespräch kommen? Du möchtest etwas gegen Vorurteile und Ausgrenzung tun? Dann suchen wir genau Dich! Bewirb Dich zusammen mit einem\*r Freund\*in oder in einem kleinen Team – wir zeigen Euch ab September 2018 wie es geht und helfen Euch dabei! Bewerbungsfrist ist der 10. Oktober 2018!



## WER?

Wir haben Platz für **50 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die Lust haben mit uns zu lernen, wie man Filmveranstaltungen auf die Beine stellt. Da gemeinsam bekanntlich alles einfacher ist, meldet euch in kleinen Teams an (2-4 Personen). Egal, ob ihr in dieselbe Klasse geht oder euch von woanders kennt. Lasst Euch von eurem\*r (Lieblings)leher\*in, Sozialpädagogen\*in, Vereinstrainer usw. unterstützen und bringt ihn\*sie zum zweiten Workshop mit. Engagierte Pädagog\*innen können Euch unterstützen und selbst lernen, wie sie mit den Filmen arbeiten können.

## WAS?

In den letzten drei Jahren gab es den Filmideen-Wettbewerb *Klappe gegen Rassismus*, in dem Rahmen sind insgesamt 29 Filme entstanden. Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern haben sich die Filme ausgedacht und sie umgesetzt. Diese Filme von Jugendlichen wollen wir nun für Jugendliche, also euch, nutzbar machen. In zwei aufeinander aufbauenden Workshops lernt ihr Veranstaltungen zu organisieren und Filmgespräche zu moderieren. Übernachtung und Verpflegung sind für euch kostenlos und auch Reisekosten können erstattet werden.

Im zweiten Halbjahr habt ihr dann die Möglichkeit, das Gelernte mit unserer Unterstützung, einmal an eurer eigenen Schule anzuwenden und selbstständig eine Veranstaltung zu organisieren. Ihr könnt euch in einem geschützten Rahmen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und Sicherheit gewinnen. So könnt ihr auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen und Diskussionen organisieren und moderieren.

## WANN?

Workshop 1 (viertägig) 30. Oktober bis 02. November 2018 hat folgende Schwerpunkte:

- ✓ Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Was ist das? Wie kann ich sie vermeiden und damit umgehen?)
- ✓ Argumentationstraining & Diskussionsmoderation
- ✓ Workshop-Methoden (Kleine Übungen und Spiele, um zum Beispiel Diskussionen zu beginnen und Gespräche auszuwerten)
- ✓ Grundlagen Veranstaltungsorganisation
- ✓ Ausgewählte *Klappe gegen Rassismus* - Filme inkl. Hintergrundwissen

Ihr nehmt zusammen mit anderen Jugendlichen am Workshop teil. Eine Begleitperson ist nicht zwingend nötig.

Workshop 2 (zweitägig) 25. -26. Januar 2019 hat folgende Inhalte:

- Ausprobieren der gelernten Methoden zur Filmdiskussion in der Gruppe.
- Eigenständige Planung eines Veranstaltungsformats auf Basis der gelernten Methoden, sodass die Planung für die selbst organisierte Veranstaltung vor Ort beginnen kann.

Pädagog\*innen, die eure Filmveranstaltungen unterstützen können, oder selbst den Umgang mit Filmen im Unterricht lernen möchten, können euch hier begleiten. Sie lernen mögliche Methoden zum Einsatz von Filmen in Unterricht und Projektarbeit kennen. Sie erhalten zudem eine Handreichung zu ausgewählten Filmen mit Arbeitsaufgaben und Hintergrundinformationen.

Von **März bis Mai 2019** habt ihr Zeit eure Veranstaltungen an eurer Schule durchzuführen. Ihr erhaltet von uns Unterstützung in der Vorbereitung, Nachbereitung und/oder bei der Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen der durchgeführten Veranstaltungen agiert ihr selbst als Multiplikator\*innen, das heißt ihr gebt euer Wissen weiter. Bei den Veranstaltungen kommt ihr mit anderen jungen Menschen ins Gespräch und tragt so zu einer lebendigen und demokratischen Diskussionskultur bei.

Ihr habt Lust bekommen dabei zu sein? Dann meldet euch bis zum 10. Oktober unter folgendem Link an: <https://www.raa-mv.de/de/content/klappe-vor-ort-anmeldung-zur-workshopreihe>

## Hintergrund

*Klappe gegen Rassismus - vor Ort!* ist ein Projekt der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V., gefördert vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Das Projekt nutzt das im Rahmen des gleichnamigen Filmideen-Wettbewerbs 2015 – 2018 entstandene (Film-) Material für die Förderung einer tiefgreifenden Auseinandersetzung junger Menschen mit Rassismus. Es gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit Themen wie Ungleichwertigkeit, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und insbesondere mit dem Konstrukt Rassismus auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Projektes werden 50 junge Menschen als Multiplikator\*innen ausgebildet und pädagogische Fachkräfte für den Einsatz der Filme in Unterricht und Projektarbeit geschult. Die (jungen) Multiplikator\*innen machen dabei Erfahrungen eines demokratischen Miteinanders und erleben so Empowerment, Teilhabe, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung.

### Kontakt:

Marie Schatzel  
Projektleitung *Klappe gegen Rassismus*  
RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Am Melzer See 1  
17192 Waren (Müritz)  
[klappe@raa-mv.de](mailto:klappe@raa-mv.de)  
Mobil: 0175-2545499

### Infos:

[www.klappe-gegen-rassismus.de](http://www.klappe-gegen-rassismus.de)  
[www.facebook.com/klappegegenrassismus](https://www.facebook.com/klappegegenrassismus)  
[www.raa-mv.de](http://www.raa-mv.de)



Mecklenburg  
Vorpommern



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds